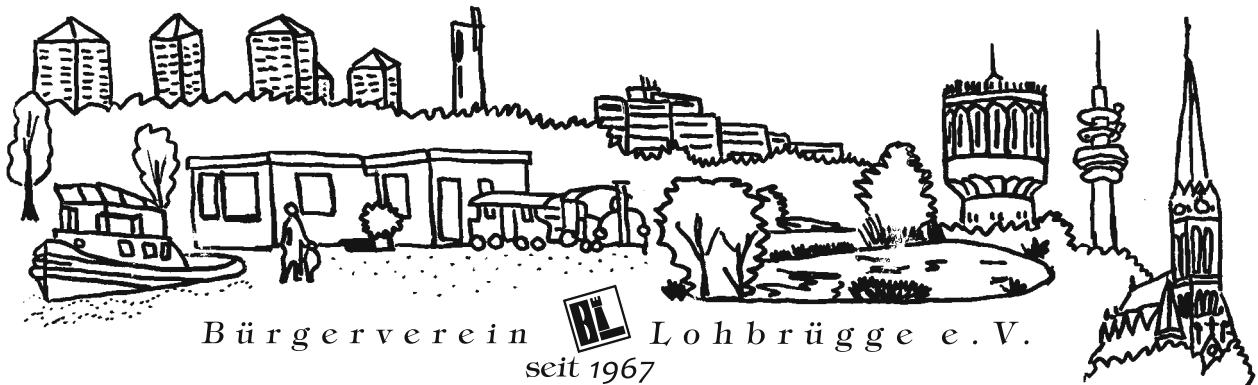




Der Lohbrügger

MITTEILUNGSBLATT BÜRGERVEREIN LOHBRÜGGE E.V.



Achtung

Änderung des Veranstaltungsortes

Unsere Jahreshauptversammlung findet dieses Jahr im **Haus brügge** in der Leuschnerstraße 86 statt.

Auch in diesem Jahr laden wir Euch wieder herzlich zu unserem traditionellen Ostereiersuchen im Grünen Zentrum ein. Kinder bis 9 Jahre sind gern gesehen. Wir treffen uns mit Euch und Euren

Angehörigen am **Ostermontag, den 2. April**

um 11:Uhr, beim Schiffsspielplatz und freuen uns auf viele Gäste.



Inhalt

Was ich immer schon....	Seite 2
Weltgebetstag	Seite 2
Jahreshauptversammlung	Seite 3
Ballinstadt	Seite 4
Wer ist Jacob Eberts?	Seite 4
Volles Haus	Seite 5
Bustour	Seite 5
Geburtstage März	Seite 6
Gedicht	Seite 6
Anzeige ASB	Seite 6
Alle Neigungsgruppen	Seite 7
Geburtstage April	Seite 7
Termine	Seite 8
Impressum	Seite 8



Was ich immer schon mal wissen wollte

Der Bürgerverein Lohbrügge e.V.
und das Haus Brügge ein Haus für Alle laden ein:

Am Sonnabend, den 07. April 2018

findet um 09:30 Uhr (Einlass ab 08:45 Uhr)
im Haus Brügge ein Haus für Alle,
Leuschnerstraße 86, in Lohbrügge
ein Frühstück mit Informationen für 3,50 € * statt.



Wir feiern unseren 10. Geburtstag!

Das wollten wir in den letzten
10 Jahren wissen:

Wir erinnern uns und blicken auf den Anfang.
Gäste aus den vergangenen zehn Jahren
werden auf unserer Geburtstagsfeier dabei sein.

Am Sonnabend, den 05. Mai

findet um 09:30 Uhr (Einlass ab 08:45 Uhr)
im Haus Brügge ein Haus für Alle,
Leuschnerstraße 86, in Lohbrügge
ein Frühstück mit Informationen für 3,50 € * statt.

Außergewöhnliche Berufe: Bankettchef Silvan Wichmann

Der „Bürgerverein Lohbrügge e.V.“ hat gefeiert.
Wie schafft man es große und auch kleine Feiern, manchmal
mehrere Feiern zur gleichen Zeit,
zur Zufriedenheit aller zu „managen“?

Wir freuen uns auf Ihr/Dein/
Euer Kommen!

Ute Schönrock für den Haus „Brügge“ ein Haus für Alle
Bürgerverein Lohbrügge e. V. Sprungbrett e. V.
*Überschüsse und Spenden werden an das
„Kinderkulturhaus - KIKU“ in Lohbrügge weitergegeben.

★★★★★

„Gottes Schöpfung ist sehr gut!“



In diesem Jahr laden uns die Frauen aus Surinam zum Weltgebetstag
am 2. März ein.

Es ist das kleinste Land des Subkontinents Südamerika. Die Frauen
aus Surinam erzählen uns von der Vielfalt ihres Landes, der großarti-
gen Natur und der Unterschiedlichkeit der dort lebenden Menschen.
Herzlich laden wir ein zum Gottesdienst am 2. März 2018 um 19.00
Uhr in der Friedenskirche, Ladenbeker Furtweg 25 (Buslinie 234).



Stifte machen Mädchen stark

Mit diesem Aufruf unterstützt der Weltgebetstag 2018 eine große deutschlandweite Sammelaktion. Durch das Recycling von leer geschriebenen Stiften werden Gelder gesammelt. Davon sollen Lehrkräfte und Psychologinnen ausgebildet werden, um syrischen Mädchen in Flüchtlingscamps im Libanon den Schulunterricht zu ermöglichen.

Bitte sammeln Sie mit! Die Stifte können im Gemeindebüro der Gnadenkirche abgegeben werden oder im Seniorentreff des DRK, Leuschnerstr. 103.

Folgende Schreibgeräte sind zur Sammlung erlaubt: Kugelschreiber, Gelroller, Marker, Filzstifte, Druckbleistifte, Korrekturmittel (auch Tippex-Fläschchen), Füllfederhalter, Patronen, Metallstifte.
Danke für Ihre Hilfe!

„Vereinsmeier“

Laut Satzung müssen alle Neigungsgruppen vor der Jahreshauptversammlung des BL ihre Sitzungen mit Wahlen abgehalten haben. Die meisten Gruppen treffen sich dazu außerhalb ihres normalen Betriebs. Denn Sport und Versammlung passen nicht zusammen. Die Obleute geben ihre Berichte ab und Kassenwarte und -prüfer erwähnen die Zahlen. Und dann machen sie schnell noch Pläne für das neue Vereinsjahr, damit beim nächsten Ausflug oder bei einer besonderen Veranstaltung wirklich alle Zeit haben.

Wir freuen uns sehr darüber, dass alle Gruppen genügend ehrenamtliche Kräfte finden, welche die Geschicke leiten.

Öffentliche Veranstaltungen

Einladung zur Jahreshauptversammlung Mittwoch, den 21. März 2018 um 19.00 Uhr im Haus brügge, Leuschnerstr. 86!!!!!!

In diesem Jahr muss der gesamte Vorstand (mindestens 5 Personen) neu gewählt werden. Außerdem sind zwei Kassenprüfer und drei Mitglieder für den Schlichtungsausschuss zu wählen. Bis auf die Kassenprüfer ist eine unmittelbare Wiederwahl zulässig.

An Wahlvorschlägen liegen bisher vor:

Vorstand

Ingeborg Bandermann
Carmen Elze
Manfred Elze
Gerd-Rainer Grulich
Bärbel Hamester
Bernd Seidel
Rainer Tiedemann
Wolfgang Wiese

Schlichtungsausschuss

Ingelore Bohnsack
Gudrun Jung
Ursel Schwier

Kassenprüfer

Gudrun Büttner
Annelore Kröger
Hans-Walter Schröder

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Berichte der Teams (Öffentlichkeitsarbeit und Mitgliederbetreuung)
4. Bericht des Vorsitzenden
5. Berichte der Gruppenobleute
6. Bericht des Team Finanzen
7. Allgemeine Aussprache zu den Berichten
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung des Vorstandes

Nach Übernahme durch den Wahlleiter

10. Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten
11. Wahl des Vorstandes
12. Wahl der zwei Kassenprüfer
13. Wahl von drei Mitgliedern des Schlichtungsausschusses

Nach Beendigung der Wahl

14. Sonstiges

Wir freuen uns auf viele Mitglieder.

Bitte beachten Sie den geänderten Ort: Haus brügge, Leuschnerstr. 86!!!

für den Vorstand

gez. Rainer Tiedemann

für den Wahlausschuss

gez. Fritz Schönrock

Montag, den 2. April um 11.00 Uhr im Grünen Zentrum Lohbrügge

**Herzliche Einladung zum Ostereiersuchen für Kinder bis 9 Jahre –
siehe Titelseite.**



Kultur-Eulen in der Ballinstadt

Heute ist die Ballinstadt kein ganzer Stadtteil mehr, wie er es zwischen 1850 und 1935 war, als Hamburg



das „Tor zur Welt“ für über fünf Millionen europäische Auswanderer war. Sie waren auf der Flucht vor

politischer und religiöser Verfolgung oder um einem Leben in Armut und Hunger zu entgehen. In Hamburg legten Schiffe an, welche die Menschen über den „großen Teich“ brachten.

Der Reeder Albert Ballin (1857-1918), Generaldirektor der Hapag, war durch das Frachtschiffunternehmen seines Vaters zu Geld gekommen, ließ 1901 Massenunterkünfte auf der Veddel errichten. Ballin verstand es, den „Hamburger Pfeffersäcken“ klarzumachen, dass eine Menge Geld in die Stadtkasse fließen würde. Die Auswanderer mussten Tickets vorab kaufen und ihren Aufenthalt in Hamburg bezahlen. Sie bekamen Essen und Trinken, Wäsche, Medikamente, Hygieneartikel und Tabak.

Die vorherigen Auswandererbaracken am Amerika kai fielen der Hafenerweiterung zum Opfer. In 15 Gebäuden bot die Anlage Platz für 1200 Personen. Es gab fünf Schlaf- und Wohnpavillons, zwei bequemere Unterkünfte („Hotel Nord und Süd“), eine große Speisehalle, Wasch- und Sanitäreinrichtungen in jedem Schlafpavillon, eine Synagoge, eine Kirche für die beiden christlichen Konfessionen sowie ein Verwaltungsgebäude. Darüber hinaus gab es einen Musikpavillon, in dem Konzerte stattfanden, ein Lazarett, Gepäckschuppen und einen Stall.

Als mit der Machtübernahme durch die Nazis die Auswanderung abnahm, wurden die Gebäude um



genutzt und z. T. für den Bau der Straßenbahn und der Wilhelmsburger Reichstraße abgerissen.

Im 2007

entschied man sich die Ballinstadt auf der Veddel als Museum wieder zu eröffnen und 2016 umzubauen. In drei Gebäuden wird die Geschichte von über fünf Millionen Auswanderern gezeigt. Wir Kultur-Eulen hatten uns angemeldet und erhielten

als Einführung einen ausführlichen Vortrag über die Ballinstadt und das Museum. Danach gingen wir durch die Hallen, um zu schauen, zu lesen und zu informieren. Viel zu schnell ging unsere Zeit vorbei, schließlich hatten wir uns im Restaurant „Nach Amerika“ zum schmackhaften Mittagessen angemeldet. In einer der Hallen stehen Tische und Bänke wie 1910, wo wir das Essen zu uns nahmen. Viele waren schon einmal in der Ballinstadt, manche auch in Bremerhaven, aber mit dem Umbau und der Neuordnung haben wir noch eine Menge Neues und Wissenswertes erfahren.

B. Ha.

Wer kennt Jacob Eberts?

Ratlos sahen sich die Frauen an und zuckten mit den Schultern. Wir hatten uns zum monatlichen Treffen im Holstenhof versammelt, um durch Jörn-Dieter Bandermann einmal mehr einen Opernkomponisten kennenzulernen.

Vorläufig hatte keine der Anwesenden eine Idee. So begann der Vortrag. Jacob wurde als siebtes von 10 Kindern des Kantor Isaac Ben-Juda Eberts geboren. Er und zwei seiner Geschwister zeigten früh ihr Talent für Musikinstrumente und bekamen auch Unterricht. Jacob lernte Cello spielen, brachte sich aber selbst schon mit neun Jahren das Spielen auf dem Violoncello bei. Früh traten er und seine Geschwister als Trio auf um Geld zu verdienen.

Als bei der wöchentlichen Hausmusik im Elternhaus einmal ein Teilnehmer ausfiel, bot Jacob sich an, diesen zu ersetzen. Das machte er so gut, dass er intensiven Unterricht erhielt. Im Alter von 19 Jahren beschloss Jacob nach Paris zu gehen. Da der Vater bereits bei seiner Hochzeit den Familiennamen, der die jüdische Abstammung verriet, in – Offenbach - nach seiner Geburtsstadt geändert hatte, war uns allen klar, es geht heute Abend um den Komponisten Jacques Offenbach.

Wir hörten viele Musikausschnitte und erfuhren noch manches aus seinem Leben. Zu seinen bekanntesten Kompositionen gehören z.B. die Tanznummer Cancan aus Orpheus in der Unterwelt und die Barcarole aus Hoffmanns Erzählungen. Es war ein sehr interessanter musikalischer Vortrag, der uns allen gut gefallen hat.

Wir bedanken uns herzlich bei Herrn Bandermann und seiner Frau. Zum Abschluss des Abends gab es noch eine leckere Gulaschsuppe.

CE



Volles Haus

Ein volles Haus hatten wir ja eigentlich immer in all den Jahren, in denen wir zum Neujahrsempfang eingeladen haben. Aber an diesem 7. Januar war es gut, dass wir uns im Grando Sukredo getroffen haben. Im großen Saal hatten sich über 80 Gäste versammelt. Das Personal musste Stühle herbringen und mehr Tische aufstellen. Unser Vorsitzender, Rainer Tiedemann, zeigte sich überaus erfreut, dass im Nachjubiläumjahr so viele Besucher



unserer Einladung gefolgt waren. Er dankte noch einmal für den guten Besuch in 2017, den Helfern für ihren aufwändigen Arbeitseinsatz und kündigte die Veranstaltungen des BL in diesem Jahr an. Mit einem Glas Sekt begrüßten wir anschließend das Jahr 2018.

Nachdem wir eine leckere Gulaschsuppe verzehrt hatten, war Gelegenheit zum Kontakte knüpfen, für Fragen und Antworten sowie Klönschnack. Sehr viele unserer Mitglieder sind in einer der 15 Neigungsgruppen aktiv, sodass sich immer ein Gesprächspartner findet. Der Vorstand dankt allen Mitgliedern und Gästen für den guten Besuch.

B. Ha.



Öffentliche Veranstaltungen Vorankündigung

Busfahrt „Spargel satt“

am Samstag, den 9. Juni
in die Wingst.



Unsere erste Busfahrt in 2018 soll uns am 9. Juni zum Spargel-Essen in die Wingst führen (Landkreis Cuxhaven). Starten wollen wir um **9:00 Uhr in der Leuschnerstraße 103** vor dem DRK-Seniorencentrum. Nach einer wie, wir hoffen wieder informativen

und kurzweiligen Fahrt, erwartet uns dort zum Mittag „Spargel satt“. Wer also Lust hat, mit uns am 9. Juni gemeinsam eine schöne Tages-tour zu machen, kann sich gerne ab sofort bei Bernd Seidel (Tel. 738 71 48) oder Rainer Tiedemann (Tel. 730 25 61) anmelden. Die Kosten für die Busfahrt inklusive „Spargel satt“ belaufen sich für **Vereinsmitglieder auf 47 Euro, Gäste** sind herzlich willkommen, zahlen jedoch **52 Euro**. Das bekannte Busunternehmen Robert Bauer wird uns sicher hin und zurückbringen und wir freuen uns auf diese Tour ...



Bernd Seidel + Rainer Tiedemann



Für die **Kirchenbustour** am Mittwoch, den **25. April**



St. Marien Gudow

sind noch einige Plätze frei. Näheres erfahren Sie bei Bärbel Hamester, Tel. 739 07 98.

Bitte vormerken ★ Bitte vormerken ★ Bitte vormerken

Zum **Grillen** mit dem BL treffen wir uns wieder am **Mittwoch, den 13. Juni** beim VfL Minigolf.

Der erste **Ökumenische Gottesdienst** findet am Sonntag, den **1. Juli** in **St. Marien** statt.

Wir gratulieren unseren Geburtstagskindern im März

02.03. Christa Marsig
 04.03. Sonja Suckow
 06.03. Karla Mahnke
 08.03. Fritz C. Hamester
 08.03. Horst Meinert
 08.03. Thomas Steinhagen
 10.03. Ingrid Oehmann
 10.03. Christa Picker
 11.03. Merle Buddrus
 11.03. Helga Tiedemann
 12.03. Arno Bokelmann
 12.03. Gertraud Hildebrandt
 12.03. Horst Marckwardt
 13.03. Ilona Maria Liebetanz
 14.03. Heidi Strohschneider
 15.03. Anna Lena Brömstrup
 15.03. Gertrude Dvorak
 15.03. Oliver Grulich
 17.03. Carmen Elze
 17.03. Sonja Eltzig



17.03. Ellen Köhn
 17.03. Ursula Sonnenberg
 18.03. Liesel Neugebohrn
 21.03. Doris Klindtword
 21.03. Margrit Sierks
 21.03. Dieter Smolka
 21.03. Hannelore Wicht
 22.03. Nicole Günther
 23.03. Ernst Ahlers
 23.03. Inge Schlick
 24.03. Gisela Feuersenger
 25.03. Ingeborg Schneider
 26.03. Helga Kleinau
 26.03. Helga Meyer-Rentz
 26.03. Michael Scholz
 28.03. Claudia Heinbüchner
 28.03. Werner Paul
 29.03. Ludwig Boye
 29.03. Gerda Gundlach
 31.03. Werner Sanders



Frühlingsglaube



Die Linden Lüfte
sind erwacht,

Sie säuseln und weben Tag
und Nacht,
Sie schaffen an allen Enden.
O frischer Duft, o neuer Klang!
Nun, armes Herze, sei nicht
bang!
Nun muß sich alles,
alles wenden.



Die Welt wird schöner
mit jedem Tag,
Man weiß nicht,
was noch werden mag,
Das Blühen will nicht enden.
Es blüht das fernste, tiefste
Tal:
Nun, armes Herz,
vergiß der Qual!
Nun muß sich alles, alles
wenden.

Ludwig Uhland



**Feste soll man
feiern, wie sie fallen.
Und wenn Sie mal
fallen, helfen wir.**

Der Sanitätsdienst des
ASB in Hamburg-Bergedorf.
Jetzt mithelfen und Mitglied werden:
www.asb-bergedorf.de

**Wir helfen
hier und jetzt.**

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund

Neigungsgruppen im Bürgerverein Lohbrügge e.V.

WANN?
WAS?
WO?



VORSTAND
Vorsitzender Rainer Tiedemann
Tel. 730 25 61
1. Donnerstag im Monat
Leuschnerstr. 103



WALKING + TALKING
Obfrau: Christa Lorenz
Tel. 722 18 26
montags, 8.30 Uhr
beim DRK
in der Leuschnerstr. 103



TISCHTENNIS
Obmann: Hans-Jürgen Hoormann
Tel. 739 28 154
donnerstags, 19.00 Uhr
Sporthalle Stadtteilschule,
Binnenfeldredder 7



PLATTSNACKERS
Waltraut Blunck
Tel. 738 54 37
3. Montag im Monat
DRK Leuschnerstr. 103



HOCKERGYMNASTIK 13
Obfrau: Anne Mellahn
Tel. 0163-6850479
mittwochs 9.45 – 10.45 Uhr
Gemeinschaftszentrum KAP



SPORTLICHE GYMNASTIK
Obfrau: Ingeborg Bandermann
Tel. 738 41 04
montags ab 18.00 Uhr
Gymnastikhalle der Schule
Max-Eichholz-Ring 25



REIFERE JUGEND
Obmann: Wolfgang Jung
Tel. 738 35 86
2. Dienstag im Monat 15.00 Uhr
DRK, Leuschnerstr. 103



FRAUEN
Obfrau: Carmen Elze
Tel. 721 44 20
2. Donnerstag im Monat
nach Vereinbarung



FIT BLEIBEN
Obfrau: Renate Bower
Tel. 725 43 118
mittwochs 11.00 Uhr
Gemeinschaftszentrum am KAP



TURNEN FÜR JEDERMANN
Obfrau: Leonie Mende
Tel. 739 99 09
donnerstags 11.15 – 12.15 Uhr
Gemeinschaftszentrum KAP



MÄNNER-KOCHEN
Obmann: Fritz C. Hamester
Tel. 739 07 98
1. Dienstag im Monat
Näheres beim Obmann zu erfahren



RÜCKENGER. GYMNASTIK
Obfrau: Ute Schönrock
Tel. 724 23 65
dienstags 18 Uhr, Reinb.Redder
mittwochs 17.30-18.30 Uhr, KAP



YOGA
Obfrau: Marion Grulich
Tel. 739 84 51
dienstags, 16.15 Uhr
Mehrzweckhalle Reinb. Redder



TURNEN FÜR SENIOREN
Obfrau: Ingrid Oehmann
Tel. 89 72 56 432
donnerstags 10.00 Uhr
Gemeinschaftszentrum am KAP



KULTUR-EULEN
Obfrau: Bärbel Hamester
Tel. 739 07 98
3. Wochenende im Monat
nach Vereinbarung



GESELLIGES SINGEN
Obmann: Johannes Lorenz
Tel. 722 18 26
14tägig, montags, 16.30 Uhr
Gemeindesaal Erlöserkirche

Wir gratulieren unseren Geburtstagskindern im April

01.04. Ingeborg Motzkus
02.04. Antje Herrmann
03.04. Claus Kemnade
04.04. Christa Albrecht
04.04. Annita Boye
04.04. Brigitte Fischer
04.04. Traute Romeikat
05.04. Jutta Hoormann
05.04. Kirstin Steinhagen
07.04. Lieselotte Smiatek
08.04. Marie-Luise Bolewicz
08.04. Klaus Fuhrmann
08.04. Waldemar Pfeiffer
09.04. Renate Müller
10.04. Ursula Stellmacher
11.04. Magda Kruse
11.04. Elisabeth Paul
12.04. Inge Kruse
12.04. Margrit Sander
12.04. Ilse Schuricht
13.04. Rainer Wierzba
14.04. Erika Bädelt
14.04. Gertraud Smolka
16.04. Irmtraut Meinert
17.04. Lisa Pöhlsen
17.04. Cornelia Schneider
17.04. Jörn Thieme
19.04. Ingrid Broniecki
19.04. Karin Kostorz
20.04. Renate Pape
20.04. Klaus-Peter Rauchert
20.04. Christian Schmidt
22.04. Karsten Parbst
23.04. Helga Marx
24.04. Erika Traub
26.04. Elke Lübke
26.04. Fritz Schönrock
29.04. Marion Holz
30.04. Jürgen Behnk



**Veranstaltungen 2018
Bitte vormerken**

- 21. März** Jahreshauptversammlung
Haus brügge **neu**
- 02. April** Ostereiersuchen im
Grünen Zentrum
- 25. April** Kirchenbustour
- 09. Juni** Bustour 1
- 13. Juni** Grillen im Grünen Zentrum
- 27. Juni** Stadtrundgang durch
Lohbrügge
- 1. Juli** Ökumenischer
Gottesdienst

Bitte vormerke



DER LOHBRÜGGER

Redaktionsschluss am 10. des Vormonats
offizielles Organ des Bürgerverein Lohbrügge e.V.
Erscheinungsweise 6 x jährlich - Ä. v.

Redaktion: Team Öffentlichkeitsarbeit
Sprecherin: Bärbel Hamester, Tel. 739 07 98
Herausgeber, Verlag und Anzeigenverwaltung:
E-Mail: buergerverein-lohbruegge@wt.net.de
Bürgerverein Lohbrügge e.V. Postfach 80 04 71,
21004 Hamburg, Vereinsregister VR 7083

Bezugspreis:
durch Mitgliedsbeitrag abgegolten.
Abonnementspreis € 5,00 pro Jahr.

Druck:
DSN, Hamburger Landstr. 30, 21465 Wentorf, Tel. 7209846

Mit vollem Namen unterzeichnete Artikel stellen nicht
unbedingt die Meinung der Redaktion dar.

Konto:
HASPA (BLZ 200 505 50) 1390/120838
IBAN: DE09200505501390120838

Vorsitzender:
Rainer Tiedemann
Binnenfeldredder 20, 21031 Hamburg, Tel. 730 25 61

www.buergerverein-lohbruegge.de
E-Mail: vorstand@buergerverein-lohbruegge.de
Alle Rechte für Bilder, Zeichnungen und Artikel
Copyright © Bürgerverein Lohbrügge e.V.

Aufnahmeantrag Bürgerverein Lohbrügge e.V.

Postfach 80 04 71, 21004 Hamburg
e-Mail: buergerverein-lohbruegge@wt.net.de
Hiermit beantrage ich die Aufnahme in den
Bürgerverein Lohbrügge ab

_____ für mich,

_____ Name Vorname

_____ Telefon

geboren am _____ in _____

_____ Postleitzahl, Wohnort, Straße, Hausnummer
und meine Familienangehörigen

_____ Name Vorname geboren am _____

Die Satzung des Bürgerverein Lohbrügge e.V. erkenne ich auch
im Namen meiner
Familienmitglieder an.

_____ Ort/Datum Unterschrift

Aufnahmegebühr: € 6,00, jede weitere Person € 1,00
Jahresbeitrag: Einzelpersonen € 30.00, Partnerschaften 39,00
Familienbeitrag: € 48,00

E-Mail-Adresse: _____

Einzugsermächtigung

Beiträge werden gem. Satzung per Lastschriftverfahren
eingezogen. Für die Erteilung eines SEPA-Lastschrift-
Mandates bitten wir um Angabe folgender Daten:
Kontoinhaber:

.....
Kreditinstitut (Name und BIC):

.....

BIC _____

IBAN: DE _____